



Schule der Dankbarkeit. Kannst du sehen, was du hast?

Häuser. Lehmhütten bieten unzureichenden Schutz vor Kälte und Schnee. Die Väter packen mit an, gemeinsam bauen wir winterfeste Häuser aus Ziegeln. Für andere Familien bauen wir Toiletten.

Schule. Wir bringen die Kinder in die Schulen, geben ihnen Stifte, Hefte und Bücher und betreuen sie nachmittags bei den Hausaufgaben.

Sozialzentren. Unsere Anlaufstellen sind sichere und liebevolle Orte. Wir unterstützen die Familien mit Kinderbetreuung, ärztlicher Versorgung, warmen Mittagessen und Freizeitangeboten.

Arbeit. Wir ermöglichen den Männern und Frauen, ihr tägliches Brot selbst zu erwirtschaften. Durch die Beschäftigung erfahren sie ihre Würde, die Kinder sind stolz auf die Eltern.

Musik. In der Tradition der Roma nimmt Musik einen zentralen Platz ein, so auch bei uns. Mehr als 300 Kinder spielen und singen in unseren zwei Musikschulen Seite an Seite. Mit der Musik überwinden sie tiefe Gräben.

Spendenkonto Österreich
Elijah. P. Georg Sporschill SJ. Soziale Werke
Bank für Tirol und Vorarlberg
IBAN: AT66 1630 0001 3019 8724
BIC: BTVAAT22

Spendenkonto Deutschland
Jesuitenmission
Ligabank
IBAN: DE61 7509 0300 0005 1155 82
BIC: GENODEF1M05
Bitte mit Vermerk: X84020 Elijah

Spendenkonto Schweiz
Stiftung Jesuiten weltweit
PostFinance 89-222200-9
IBAN: CH51 0900 0000 8922 2200 9
BIC: POFICHBEXXX
Bitte mit Vermerk: Elijah

Die Spenden sind steuerlich absetzbar.

Der **Rabe des Elijah** ist unser Symbol. Mutig trat der Prophet Elijah gegen Ungerechtigkeit auf. Er musste fliehen und versteckte sich. Er war am Verhungern, da brachten ihm die Raben im Auftrag Gottes „Brot und Fleisch am Morgen und ebenso Brot und Fleisch am Abend.“

„Rabe“ ist in Rumänien ein Schimpfwort für Roma. Doch Raben sind treu, sozial, lernfähig und schlau. Wir wollen den Raben zu ihrem Recht verhelfen. Statt Verachtung werden ihre Talente leuchten. Im Einsatz für andere werden sie glänzen.

Rabekinder retten Leben.

Verein Elijah
1030 Wien, Lagergasse 1/4, Tel +43 1 952 60 00, office.wien@elijah.ro, www.elijah.ro
ZVR-Nummer: 992606207, Vorsitz: Dr. Konstantin Rhomberg. In Rumänien: Ruth Zenkert

Wer ein Leben rettet, rettet die ganze Welt.


elijah

PATER GEORG SPORSCHILL SJ | SOZIALE WERKE
RUTH ZENKERT | INIȚIATIVA SOCIALĂ



Alle haben Talente. Sie zu entdecken und zu fördern, ist unsere Aufgabe.

Unser Programm für ein selbstbestimmtes Leben:

Bildung macht Kinder stark. Ihre Eltern sind oft Analphabeten und können bei der Ausbildung der Kinder nicht helfen. Die Aufgabenbetreuung in den Sozialzentren ist für den Lernerfolg entscheidend. Um eine höhere Schule zu besuchen, müssen die Kinder die Dörfer und ihre Familien verlassen. ELIJAH ermöglicht im Schülerheim **Casa Francisc** in Sibiu Jugendlichen den Zugang zu weiterführenden Bildungseinrichtungen.

Begabungen sind in der missachteten Minderheit der Roma groß. In unseren **Musikschulen** erlernen die Kinder Instrumente, singen im Chor und üben moderne und traditionelle Tänze. Würde und Lebensfreude leuchten in den Gesichtern der Kinder.

In fünf Dörfern haben wir **Sozialzentren** aufgebaut. Die Familien erhalten Hilfe von Sozialarbeitern, Beratung und ärztliche Versorgung. Die Kinder bekommen ein warmes Mittagessen, am Nachmittag lernen sie. Hier haben sie Licht und Wärme.

Arbeit gibt es in den Siedlungen der Roma nicht. Wir schaffen durch unsere Projekte zur Selbstversorgung Arbeitsplätze.



„Wir leben gemeinsam mit den Roma in der **Wohngemeinschaft** Casa Le Chaim. Hier nehmen wir Notfälle auf, Mädchen können eine Ausbildung machen und müssen nicht zu einem Mann oder aufs Feld Schafe hüten“, sagt Ruth Zenkert, Gründerin und Vorstand des Vereins ELIJAH.

Seit 2012 ist Ruth Zenkert mit Pater Georg Sporschill SJ und einem wachsenden Team im rumänischen Siebenbürgen tätig, um Roma-Kinder und ihre Familien zu unterstützen.



Ausbildung. Wege zur Arbeit

Viele Jugendliche haben keinen Schulabschluss. In unseren **Ausbildungs- und Arbeitsprojekten** vermitteln wir Jugendlichen mit hohem Förderbedarf Arbeitsfähigkeit und fachliche Grundkenntnisse.

- Tischlerei und Bauhandwerk
- Landwirtschaft und Gartenbau
- Haushaltsschule und Bäckerei
- Töpferei

Viele finden in unseren Werkstätten den **einzigsten Weg zu einem Einkommen**, um sich und ihre Familien zu ernähren. Ausgebildete Jugendliche beschäftigen wir bei ELIJAH oder vermitteln sie zu lokalen Betrieben.

Wie der Prophet Elijah für Gerechtigkeit brennen.

Die Siebenbürger Sachsen lebten 800 Jahre lang in Rumänien. Nach der Wende 1989 sind fast alle ausgewandert. Am Dorfrand leben heute **Roma-Familien in Armut** und Verwahrlosung.

Viele, viele Kinder – schmutzig, unterernährt. Oft gehen sie nicht in die Schule.

Lernhungrige Kinder, besorgte Mütter, arbeitswillige Väter kämpfen um ihre Zukunft.

Wir gehen dorthin, wo die Not am größten ist.

Wir wollen helfen, die Begabten fördern und mit ihnen die Schwächeren unterstützen.

Die Jugend lernt, Gräben zu überwinden, miteinander zu leben und zu arbeiten.